

# Großenhainer Unterhaltungs- und Anzeigebblatt.

Erscheinen:  
Dienstag, Donnerstag und  
Sonntagen  
mit Auschluss der Feiertage.

Abonnement:  
Vierteljährlich 10 Ngr.

Inseratenpreis:  
Für den Raum einer Spalte  
1 Ngr.

Inseratenannahme:  
Bis Tags vorher spätestens  
früh 10 Uhr.

## Amtsblatt

des Königlichen Gerichtsamts und Stadtraths zu Großenhain.

Redaction, Druck und Verlag von Hermann Starke in Großenhain.

N. 145.

Sonntags, den 13. December

1873.

### Bekanntmachung.

Dem Dienstmädchen Ida Haubold, gebürtig aus Chemnitz, ist an Stelle ihres verloren gegangenen, unterm 5. Juni 1871 sub Nr. 11 von der unterzeichneten Polizeibehörde ausgestellten Gefindezeugnißbuchs heute ein neues dergleichen ausgestellt worden, was zu Verhütung von Mißbrauch mit dem abhanden gekommenen Buche andurch bekannt gemacht wird.

Großenhain, den 6. December 1873.

Die Polizeibehörde.  
Ludwig Wolf, Brgrmstr.

Mlr.

### Bekanntmachung.

Die Expedition des Königlichen Forstrentamtes Moritzburg in Großenhain befindet sich vom Jahre 1874 an und zwar, wie zeitlich jedes Mal am

ersten Sonntage

eines jeden Monats

im Hotel zur goldenen Kugel  
1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 2.

Königl. Forstrentamt Moritzburg, am 9. December 1873.

Gras.

Freitag und Sonnabend, den 12. und 13. December c., von Vormittags 9 1/2 Uhr an sollen beim 1. Reiter-Regiment eine größere Partie ausgerangirte Bekleidungs-, Ausrüstungs- und Pferde-Equipagen-Stücke, als:

Waffenröcke, Mäntel, Reitjosen, Leinwandhosen, Zwillingröcke, Stiefel, Frieskosen, Halskragen, Sattelselle, Sattelböcke etc., sowie diverses Lederzeug gegen gleich baare Bezahlung auf dem dritten Bodenraume der Schickert'schen Caserne allhier öffentlich versteigert werden.

Großenhain, am 5. December 1873.

Commando des 1. Reiter-Regiments.

### Bekanntmachung.

Im Gasthose „zum blauen Hirsch“ in Radeburg sollen  
den 18. December 1873,  
von Vormittags 9 Uhr an,

folgende im Würschnitzer Forstreviere aufbereitete Hölzer, als:  
176 Stück fichtene Stämme, von 12 bis 36 Centimeter Mittenstärke, am Wolf,  
504 Stück fichtene Klüßer, von 16 bis 53 Centimeter oberer Stärke, im Spring,  
4557 Stück fichtene Stangen, von 1 bis 15 Centimeter un- im Spring, an der  
terer Stärke, geeignet zu Leitersprossen, Wein- und Baum- Kempterweife und am  
pfählen, zu Rüststangen und für Stellmacher, Wolf,  
einzeln und partiellweise gegen sofortige Bezahlung und unter den vor Beginn der  
Auction bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.  
Wer die zu versteigernden Hölzer vorher besichtigen will, hat sich an den mitunter-  
zeichneten Revierverwalter zu Würschnitz zu wenden, oder auch ohne Weiteres in die  
genannten Waldborte zu begeben.

Königl. Forstrentamt Moritzburg und Königl. Revierverwaltung Würschnitz,  
am 28. November 1873.

Gras. von Berlepsch.

### Tage Nachrichten.

**Großenhain.** Gleichwie aus einer sehr großen Anzahl Städte und Ortschaften unseres sächsischen Vaterlandes, ist auch aus unserer Stadt eine aus Mitgliedern des Stadtraths und der Stadtvorordneten bestehende Deputation am vergangenen Donnerstag in Dresden gewesen, um unter Führung des Herrn Bürgermeister Ludwig Wolf Sr. Maj. dem König Albert zu seinem Regierungsantritt den Glückwunsch und die Versicherung der Treue der Stadt Großenhain ehrfurchtsvoll darzubringen. Ein sehr gnädiger Empfang ist der Deputation zu Theil geworden und besonders soll sich Se. Majestät der König Albert angelegentlich nach hiesigen Orts- und Arbeiterverhältnissen erkundigt haben.

Am 10. December. Nächsten Freitag wird jedenfalls in der II. Kammer eine lebhafteste Debatte stattfinden. Auf der Tagesordnung steht nämlich der anderweitige Vorbericht der Finanzdeputation (Abth. A), die Budgetvorlage und das Finanzgesetz auf die Jahre 1874 und 1875 betreffend. Bekanntlich beantragte die Finanzdeputation in ihrem ersten Vorbericht: die Kammer wolle eine allgemeine Aufstellung sämtlicher Staatsbienergehälte und Löhne bis zu der populirten Höhe von 1,333,268 Thlr., vorbehaltlich der Prüfung und Genehmigung jeder einzelnen Post, ihre Zustimmung geben. — Der vom Abg. Jordan gestellte und von der Kammer angenommene Antrag verlangte dagegen, daß die Deputation 1) zunächst die von der Regierung in Aussicht gestellten speciellen Mittheilungen entgegennehmen, 2) die danach in Anwendung gebrachten Grundsätze einer eingehenden Prüfung unterziehe und 3) sich gleichzeitig über die Angemessenheit der im Budget eingestellten wesentlichsten Einnahmepositionen gutachtlich äußere. — Die Deputation hat von der Regierung alle erforderlichen Unterlagen erhalten, außerdem noch ein Exposé, in welchem sich die Staatsregierung über die Grundsätze bei der Gehaltsaufbesserung folgendermaßen ausspricht: „Im Allgemeinen ist als Grundsatz festgehalten worden, daß von einer gleichmäßigen, nach festen procentalen Sätzen durchzuführenden Erhöhung aller Gehälte, wie eine solche im Jahre 1872 stattgefunden, abzusehen sei. Vielmehr hat die Regierung in Erwägung gezogen, bis zu welchem Betrage die Gehälte zu erhöhen sind, um nicht nur den Beamten eine auskömmliche Existenz zu sichern, sondern auch die Stellen in insoweit wünschenswerth und angenehm zu machen, daß der vielfachen Concurrenz gegenüber auf die Erhaltung eines tüchtigen Beamtenstandes gerechnet werden kann. Die innerhalb der einzelnen Dienstzweige ausgeworfenen Gehälte sind im Ministerium zusammengestellt, gegen einander ausgeglichen und in Uebereinstimmung gebracht worden. Es sind die für jedes einzelne Ministerialreferat entworfenen Erhöhungssätze zusammengearbeitet und in der Weise festgesetzt worden, wie sie gegenwärtig in dem Entwurfe des Budgets enthalten sind. Die Deputation billigt diese Grundsätze der Regierung und hat auf die weitere Anfrage über die Angemessenheit der im Budget eingestellten wesentlichsten Einnahmepositionen folgende Antwort erhalten: Die dem Wunsche werde sich nur durch speciellen Verathung des Einnahmehudgets entsprechen lassen, denn es sei eben unmöglich, die Richtigkeit des schließlichen Ergebnisses einer Einnahmeposition anders nachzuweisen, als dadurch, daß die einzelnen Unterfälle der Einnahme und Ausgabe geprüft und für richtig befunden werden. Das Finanzministerium könne daher nur im Allgemeinen die Versicherung wiederholen, daß es die Ansätze des Einnahmehudgets auch heute noch für richtig und zutreffend halte.

Die Deputation pflichtet auch hierin der Ansicht der Staatsregierung bei und glaubt, daß, wenn die Kammer nicht über die von ihr vorzuschlagenden Sätze der Gehalts-erhöhungen hinausgehe, sich ein Minus im Einnahmehudget nicht herausstellen werde. — Schließlich beantragt sie: „Die Kammer wolle beschließen, daß die Aufbesserung der Staatsbienergehälte und der Löhne, soweit sie überhaupt nothwendig erscheinen, nicht nach gewissen Procent-sätzen, sondern nach dem Ergebnisse einer gewissenhaften Prüfung nach Maßgabe vorerwähnter Grundsätze zu geschehen habe.“

**Sachsen.** In dem Befinden Ihrer Majestät der Königin Elisabeth von Preußen, welche seit einiger Zeit am königlichen Hofe in Dresden weilt und bereits vor vier Wochen an einem acuten Lungenkatarrh erkrankt, ist in der Nacht zum 10. December eine wesentliche Verschlimmerung eingetreten.

**Schweiz.** Eine am 9. Decbr. veröffentlichte Verordnung der Regierung verbietet den abgesetzten Geistlichen im Vorne Jura die Vornahme irgend einer geistlichen Ver-richtung in allen der Staatsaufsicht unterstehenden Localitäten und bedroht den Mißbrauch des Privatgottesdienstes zur Störung des confessionellen Friedens mit einer Geld- buße bis zu 200 Francs, welche im Wiederholungs-falle angemessen erhöht werden soll.

**Frankreich.** Die Nationalversammlung hat in ihrer Sitzung am 9. Decbr. die Verathung über den Etat des Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten fortgesetzt. Nachdem dieses Budget und darauf auch der Etat des Ministeriums des Innern genehmigt worden war, brachte der zur clericalen Partei gehörige Deputirte General du Temple eine Interpellation betreffend die Wiederbefestigung des Gesandtschaftspostens bei dem Könige von Italien ein. Die Verathung über diese Interpellation wurde bis nach voll- ständiger Erledigung des Budgets hinausgeschoben.

In der am 9. Decbr. stattgehabten Sitzung des Kriegs- gerichts über den Marschall Bazaine fuhr der Vertheidiger Lachaud mit seinem Plaidoyer fort. Advocat Lachaud brachte zwei Schreiben des Prinzen Friedrich Karl von Preußen, vom 28. November und vom 8. December 1873 datirt, zur Verlesung. In dem ersten Schreiben erklärt der Prinz, daß Bazaine während der Belagerung von Metz niemals in sein Hauptquartier nach Corny (Schloß Frescaty) ge- kommen sei und daß er (der Prinz) den Marschall erst nach der Capitulation von Metz gesehen habe. Im zweiten Schreiben bezeugt der Prinz seine Hochachtung für Bazaine namentlich wegen der Energie desselben bei Hinausziehung der verhängnißvollen Capitulation. Lachaud vertheidigt die Uebergabe von Metz durch den Mangel an Lebensmitteln und hebt hervor, daß die Mission des Generals Boyer nach Versailles Ursprunglich nur den Abschluß einer Militär- convention bezweckt habe und daß erst im Verlaufe der Verhandlungen die politische Frage erörtert worden sei, wobei es sich nicht um die Wiederaufrichtung des Kaiser- reichs, sondern nur um die Constituirung einer Regierungs- form handelte, welche die Aufrechterhaltung der socialen Ordnung gewährleistete und Preußen hinlängliche Garantien gab. Lachaud machte der Anklage den Vorwurf, die Ver- dienste und die bewundernswürdige Haltung der Kaiserin in dieser Angelegenheit nicht genugsam hervorgehoben zu haben, was einfach die Pflicht der Dankbarkeit sei. Lachaud entwickelte darauf die Schritte der Kaiserin beim Grafen Bismarck und beim König Wilhelm zur Herbeiführung einer günstigeren Capitulation. — Am 10. Decbr. berührte

der Vertheidiger im Fortgange seines Plaidoyers zunächst die Frage, weshalb die Fahnen der Mezer Armee nicht vernichtet worden seien. Er suchte Bazaine gegen die ihm in dieser Beziehung gemachten Vorwürfe zu rechtfertigen und betonte besonders, daß die von demselben gegebenen Befehle nicht zur Ausführung gelangt seien, woran er dem General Soleille die Hauptschuld beimaß. Am Schlusse seiner Rede hob Lachaud hervor, daß sich die Armee nicht in offenem Felde befunden habe und daher der Art. 210 des Militärstrafgesetzbuchs (welcher für den Abschluß einer Capitulation in offenem Felde die Todesstrafe festsetzt) keine Anwendung finden könne. — Die Sitzung wurde hierauf suspendirt und Nachmittags 1/2 Uhr wieder aufgenommen. Der Regierungskommissar, General Bourcet, ergriff das Wort, um auf das Plaidoyer des Vertheidigers zu antworten. Er wies die von Lachaud gegen ihn erhobene Inimination zurück, als ob die Anklage nur aus politischen Parteidriften hervorgegangen sei, und machte dem Vertheidiger einen Vor- wurf daraus, die von ihm verlesenen Zeugnisse des Prinzen Friedrich Karl von Preußen eingeholt zu haben. Der Re- gierungskommissar verbreitete sich darauf über die wesent- lichen von der Vertheidigung berührten Punkte und unter- zog besonders die von dem Agenten Régnier geführten Unterhandlungen, deren Bedeutung er von Neuem hervor- hob, einer längeren Erörterung, wobei er dem Patriotismus der Kaiserin alle Gerechtigkeit widerfahren ließ. General Bourcet wandte sich schließlich gegen die Ausführungen des Vertheidigers, daß sich die Armee vor Metz nicht in offenem Felde befunden habe und die Anwendung des Art. 210 des Militärstrafgesetzbuchs deshalb ausgeschlossen sei. — Nach der Rede des Regierungskommissars hat Bazaine um das Wort und sagte: In meinem Herzen leben nur diese beiden Worte: Ehre und Vaterland. Ohne jemals gegen diese stolze Devise gefehlt zu haben, habe ich meinem Vaterlande während 42 Jahre treu gedient. Ich beschwöre es bei Jesus Christus, daß ich Frankreich nie verraten habe. — Die Sitzung wurde hierauf um 8 Uhr Abends suspendirt und nach deren Wiederaufnahme vom Präsidenten, dem Herzog v. Aumale, das Urtheil mitgetheilt. Marschall Bazaine ist vom Kriegsgericht für schuldig erklärt worden, bei der Ca- pitulation von Metz sowohl, als auch bei der Capitulation der Armee in offenem Felde vorher nicht Alles gethan zu haben, was ihm Pflicht und Ehre vorschrieben. Das Kriegs- gericht hat hierauf einstimmig den Marschall zum Tode und zur Degradation verurtheilt; außerdem wurde ihm auch die Mitgliedschaft der Ehrenlegion, sowie das Recht, die Militärmedaille zu tragen, aberkannt, er auch zur Tragung der Proceßkosten verurtheilt. — Die Haltung Bazaine's bei Verlesung des Urtheils war gefaßt. Bazaine erklärte, er hege nur den Wunsch, seinen Sohn 24 Stunden bei sich zu sehen, und verzichte auf die ihm zustehenden Rechtsmittel. — Nach Verurtheilung des Urtheils unterzeichneten alle Mitglieder des Kriegsgerichts in Trionon ein Gnabengesuch für den Marschall Bazaine, welches, dem Vernehmen nach, der Präsident des Kriegsgerichts, Herzog v. Aumale, sofort dem Marschallpräsidenten Mac Mahon überbracht hat.

### Vermischtes.

Die „New-Yorker Handelsztg.“ schreibt: Von distinguirten Personen, denen das Klima in Deutschland nicht mehr zusagt, sollen sich hier aufhalten: 1) Hermann Schöps, früherer Buchhalter bei Hermann Gerson in Berlin. Er brannte demselben mit 112,000 Thalern durch, besaß aber



... ging nach Wien, wo er unter dem Namen „Graf Zollowitz“ auf großem Fuße lebte. Der „große Krach“ vertrieb ihn von dort, er begab sich nach München, wo er als Graf Scapely auftrat, verweilte einige Zeit in Hamburg und nahm schließlich Passage New-York. Er ist erst 57 Jahre alt, kann es demnach noch weit bringen. 2) Wilhelm Moos, Cassirer der Königl. Bank in Erfurt, braunte mit 90,000 Thalern durch, um sein Glück in der neuen Welt zu versuchen. Derselbe ist 51 Jahre alt. 3) Selmar Uhley, Cassirer der Creditgesellschaft zu Erfurt, verbrauchte mit 60,000 Thalern. Er ist 23 Jahre alt. 4) Christian Reichert erleichterte als Cassirer der „Rheinischen Eisenbahn“ dies Institut um 190,000 Thaler. Wir werden nicht verabsäumen, diese Fremdenliste von Zeit zu Zeit zu ergänzen, und bedauern nur, daß das alte Vaterland so tüchtige Kräfte im eigenen Lande nicht verwerten kann.

**Kirchliche Nachrichten.**

Am 3. Advent-Sonntag  
 Beichtrede (8 Uhr): Herr Diaconus Peter.  
 Vormittagspredigt: Herr Superintendent Claus, über Colosser 1, 2. 12-15.  
 Nachmittagspredigt: Herr Archidiacon. Weißbrenner, über Matth. 11, 2-10.  
 Missionsstunde: Nachmittags 1/5 Uhr; der Ertrag der heutigen Sammlung soll dem Frauenverein zur Christbescheerung der Kinder überwiesen werden.  
 Die Mittwochabendacht hält Herr Archidiaconus Weißbrenner.  
 Amtswoche vom 13. bis 19. Decbr.: Herr Diaconus Peter.  
 Beerdigte. Verst. den 5. Decbr.: Fr. Marie Christiane Leuterich geb. Richter, hinterl. Wwe. des B. u. Hausbes. Frn. Joh. Friedrich Aug. Leuterich, 80 J. 8 M. 3 W. 6 T. — Den 6.: Fr. Christiane Erdmuth Schäfer geb. Raumann, hinterl. Wwe. des B. u. Sutmachermeisters Frn. Johann Gottlieb Schäfer, 59 J. 4 M. 3 W. 3 T. — Den 7.: Fr. Anna Marie Kretschmar geb. Wittich, Wittin des B. u. Advocaten Frn. Oskar Aug. Kretschmar, 42 J. 10 M. 2 W. 1 T. — Gest. vom 5. bis 11. Decbr.: 3 Knaben, 3 Mädchen.

Für die während der Krankheit, beim Dahinscheiden und am Grabe meiner unvergesslichen Frau in rührender Weise an den Tag gelegte Theilnahme spreche ich, zugleich im Namen der Familie, hiernit den wärmsten, tiefempfundenen Dank aus.

Adv. Oskar Kretschmar II.

**Turnvereins-Versammlung**

heute Abend 9 Uhr in der guten Quelle.  
 Tagesordnung: Referat über den Vorturnertag zu Schäß; Besprechung der Schwesternfeier.  
**Der Turnrath.**

**Arbeiter-Bildungs-Verein.**

Morgen Abend 6 Uhr Versammlung.  
 1) Abnahme sämtlicher Marken; 2) Auszahlung des Guthabens und der Baareinlagen; 3) Vorstandswahl.  
 Robert Teuscher.

Die in der heutigen Beilage und in voriger Nr. d. Bl. befindliche **Bullenversteigerung** wird wegen bereits erfolgten Verkaufs hiermit aufgehoben.  
 Weißig am Raschütz. Schubert, Gem.-Vorstand.

**Südsche Kleinigkeiten**

werden heute 10 bis 11 Uhr, nach 11 bis 1 Uhr aber die **Mobilien der Pirnaer Bank**, wobei eine starke Copirpresse befindlich ist, in der Krone verauktionirt. Desgleichen kommen nächsten Dienstag 10 Uhr daselbst gute **Federbetten, Herrenkleider** und viele andere Sachen, **Wappferde** zc. zur Auktion.

**Auktion.**

Heute, Sonnabend, als den 13. December, früh 10 Uhr sollen in der Schankwirtschaft des Herrn August Hentschel, Radeburger Straße 602, **Wübel, ein kupferner Fischkessel, eine Pyramide, Kindertische, Stühle, Pelze, Federbetten, ein Schiebeck, Wagenräder, eine Flachsbreche** zc. verauktionirt werden.  
 Emil Paul, Auctionator.

**Bum Stollenbacken**

empfehle mein reiches Lager in ganzem und gemahlenem Zucker, **Sultana-, Clemen- und Cismé-Rosinen, Corinthen** und ff. **Genuefer Citronat, süßen und bitteren Mandeln, frisch gest. Gewürzen, Citronen, Citronenöl, Gewürzöl in Flaschen, ff. Salz- und Schmalzbutter** und sichere bei reellster Bedienung die äußersten Preise zu.  
**Adolph Eichhorn.**

**Petroleum, Lygrolin, Rüböl,**

beste Qualität, im Ganzen und Einzelnen billigst bei  
**Camillo Klenke.**

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfiehlt sein Lager von **Schulranzen** in Plüsch, Seehund, Leder und Lebertuch für Knaben und Mädchen **Ferd. Heinicke, Sattlermeister, Neumarkt.**

**Dresdner Gasse 323 Gustav Bielagk Dresdner Gasse 323**

empfehle zum Weihnachtsfeste sein großes Lager von  
 weißen Sandgarnleinen, fein und stark, von 1/4 bis 1 1/4 breit,  
 Bettzeugen, weiß und bunt,  
 Julets, 1/4, 3/4, 1/2 breit,  
 Tischtüchern,  
 Handtüchern,  
 Sopha-, Kommoden- und Tischdecken,  
 blauer, grüner, grauer und schwarzer **Leinwand**,  
 blauebr. Schürzen, mit u. ohne Laß,  
 bunten Kantenschürzen,  
 Shirting, Staugenleinen,  
 Piqué, feinen, weißen Barchenten,  
 Hemdentuchen,  
 Taschentüchern, weiß und bunt,  
 verschiedenen Kleiderstoffen,  
 Rockstücken,  
 Kantentrüden,  
 Samas, gestreift und getupft,  
 Jackenbarchenten,  
 wollenen und weißen Vorhemdchen,  
 Herren- und Damentüchern,  
 Kopf- und Halsstücken zc.  
 zu den billigsten Preisen einer gütigen Beachtung.  
 Zugleich mache ich auf meinen Ausverkauf von zurückgesetzten Waaren aufmerksam.  
**Gustav Bielagk.**

**Grau leinen Garn**

kauft zum höchsten Preise und tauscht es gegen 3/4 breite gute Leinwand um  
**Gustav Bielagk.**

**F. Herbst, Uhrmacher**

**32 Meißner Gasse** im Hause des Herrn Restaurateur Thiele **Meißner Gasse 32** empfiehlt zu bevorstehendem Weihnachtsfeste den geehrten Bewohnern hiesigen Orts und der Umgegend sein Lager aller Arten Uhren: **Ancre-, Cylinder- & Spindeluhren**, sowie **Regulateurs, Pendulen, Reise-wecker, Rahmen- & Wanduhren**, **ES** eine große Auswahl echter **Talmiketten, 22 Spiel-dosen**, 2-6 Stücke spielend, und sichert unter schriftlicher Garantie die möglichst billigsten Preise zu.  
**Eine Partie vergoldeter Uhrketten**, von 5 Ngr. an, um damit zu räumen, zum Selbstkostenpreise.

Mein grosses Lager von

**Regulirofen** mit Chamottfutter,  
**Rund- & Quintofen** mit dazu passenden Rohren,  
**Kochofen** mit & ohne Wasserpfanne,  
**Etagenofen**  
 und allen einzelnen Ofenbestandtheilen  
 halte bei Bedarf bestens empfohlen.

**Carl Haunstein.**

**Rosinen- & Mandel-Stollen**

empfehle ich zum bevorstehenden Weihnachtsfeste in verschiedenen Qualitäten. Bestellungen werden auf das Prompteste ausgeführt.  
**Julius Wüstling, Bäckermeister.**  
 Vis-à-vis dem „Deutschen Hause“.

**Das Messerschmiedegeschäft von Henriette verw. Töpfer**

222 Siegelgasse 222  
 empfiehlt sich mit einer sehr großen Auswahl von allen in ihr Fach einschlagenden Artikeln. Auch ist dieselbe in den Stand gesetzt, durch einen sehr tüchtigen Gehilfen alle Reparaturen aufs Prompteste ausführen zu können.



Vorrätig in der Buchhandlung von A. Neumann.

**Aechte leinene Taschentücher, ächte Batist-Taschentücher, bunte Taschentücher, seidene Taschentücher**  
 empfehle in großer Auswahl zu billigsten Preisen.  
**C. M. Markus.**

**Zum Stollenbacken**

empfehle  
 der Consumverein „zum Baum“:  
 feinstes gehaltreiches **Stollenmehl**, das Pfd. 25 Pf., à Centner 8 Thlr.  
 (1 Pfd. ziemlich 1 Liter, 6 Liter = 1 Meße),  
 täglich frische **Ruhmilch**, das Liter 14 Pf.,  
**Tafelbutter** (nach Marktpreis),  
**Schmalzbutter**, das Pfd. 68 Pf.,  
**Zucker**, das Pfd. 48, 50 und 52 Pf.,  
**süße und bittere Mandeln**, das Pfd. 10 Ngr.,  
**Sultana-Rosinen**, das Pfd. 65 Pf.,  
**Clemen-Rosinen**, das Pfd. 55 Pf.,  
**Zanthe-Corinthen**, das Pfd. 45 Pf.,  
**Genuefer Citronat**, 2 Neuloth 7 Pf.,  
**Gewürzöl**, 1 Fläschchen (auf 3 Meßen) 3 Ngr.,  
**Citronen**, 1 Stück 12 Pf.,  
**Muscablumen**, das Neuloth 12 Pf.,  
**Zimmt**, das Neuloth 6 Pf.,  
**Durstlöcher Stüchfen**, das Pfd. 13 Ngr.

**Preise des Cacao, der Chocoladen und Chees**

des Consumvereins „zum Baum.“

Cacao,	das Pfund	12 Ngr.
Vanillen-Chocolade,	„	15 „
Gewürz-Chocolade I.,	„	10 „
„	„	8 „
Chocoladenmehl,	„	6 „
Cacaothee,	das Paquet	1 „
Becco, ff.,	das Neuloth	15 Pf.,
Imperial,	„	12 „
Dayfan,	„	10 „
Dayfanchin,	„	9 „
Souchong,	„	8 „
Congo,	„	5 „

**Condensirte Suppentafeln** von Scheller aus Hildburghausen,  
**Leguminose oder Kraftsuppenmehl** von Gartenstein aus Niederwiesa,  
**Liebig's Fleischextract**  
 hält bei den jetzigen theuren Fleischpreisen als ein sehr gutes, billiges und leicht zu bereitendes Nahrungsmittel bestens empfohlen  
**A. Herrmann Globig.**

**Prima bair. Kunstbutter, ff.,**  
 empfiehlt billigst **F. E. Lange.**

**Beste französische Wallnüsse, sicilianische Lampertsnüsse**  
 empfiehlt **A. Herrmann Globig.**

Meine **Pfefferkuchen-Ausstellung** ist eröffnet und bietet eine große Auswahl schöner **Christbaumsachen**  
**H. Thieme.**



Sonntag den 14. December a. c.  
**Vocal-Concert** im Hôtel de Saxe  
 zum Besten der Christbescheerung hiesigen Frauenvereins, wozu Alle, welche ein warmes Herz für arme Kinder haben, freundlichst eingeladen werden.

**PROGRAMM.**

- |  |  |
|--|--|
| <p><b>I. Theil.</b><br/>                 1) „Glaube, Liebe, Hoffnung“ von Kreutzer.<br/>                 2) „Abendgebet“ — „Sonnenaufgang“ von Nägeli.<br/>                 3) „Echo“ von Schubert. Ged. von Castelli.<br/>                 4) Abschied vom Walde.<br/>                 5) „Mein Engel hüte Dein“ von Walther v. Rosen.<br/>                 6) Sicilianisches Volkslied. — „Der Christbaum.“<br/>                 7) Mandolinata von Paladhile für Accordion.<br/>                 8) Schwäbisches Volkslied.</p> | <p><b>II. Theil.</b><br/>                 1) „In der Heimath.“ — „Harre meine Seele.“<br/>                 2) „Josephs Klage“ von Méhul. — „Sachsentreue“ von Hering.<br/>                 3) „Sonntagslied“ von Mendelssohn-Bartholdy. Ged. von C. Klingmann.<br/>                 4) „Machet die Thore weit.“ — „Es läuft ein.“<br/>                 5) „Lasst mich gehn.“ — „Lieblich, dunkel.“<br/>                 6) „Der Himmel im Thale“ von R. Reinick.<br/>                 7) „Zu Strassburg.“ — „Lieschen schmolzt“ von Trebitz.</p> |
|--|--|

Entrée nach Belieben, jedoch nicht unter 2 1/2 Ngr. **Anfang 7 Uhr.**

Sonntag, den 14. December 1873,  
 zum Besten der Amalien-Stiftung  
**I. musikal.-decl. Abendunterhaltung**

der  
**Gesellschaft „Eintracht“**  
 im Saale zur „goldenen Krone.“

**PROGRAMM.**

- |   |   |
|---|---|
| <p><b>I. Theil.</b><br/>                 1) „Am schönen Rhein gedenk' ich dein.“ Marsch von Saro.<br/>                 2) Brömmel's Liebesklage. Komische Scene mit Gesang.<br/>                 3) Es ist 'mal so Mode. Couplet.<br/>                 4) Müller und Schulze. Komisches Duett.<br/>                 5) Der verliebte Hausknecht. Scene mit Gesang (sehr komisch).<br/>                 6) Pumpernickel's Reise-Erlebnisse. Couplet.<br/>                 7) Lächerlich. Couplet.<br/>                 8) Potpourri aus „Czaar und Zimmermann“ von Lortzing.</p> | <p><b>II. Theil.</b><br/>                 9) Ouverture zu „Die Nachtwandler“ von Müller.<br/>                 10) Uebereinstimmung. Couplet.<br/>                 11) Raus und rin. Duett.<br/>                 12) Das grosse Loos. Declamation in neun Verwandlungen.<br/>                 13) Der Angelbudiker. Komische Scene.<br/>                 14) Der König von Portugal. Lustspiel in 1 Act.<br/>                 15) Friedens-Jubil.-Ouverture von M. Carl.</p> |
|---|---|

Cassenöffnung 1/2 7 Uhr. **Anfang 1/2 8 Uhr.** Nach der Unterhaltung **Ball.**

Eintrittspreis 2 Ngr., ohne der Mildthätigkeit Schranken zu setzen.

Freunde eines lannigen Abends werden hiermit freundlichst eingeladen. **Der Vorstand.**

**Schillerschlösschen zu Mülbitz.**

Sonntag den 14. December:

**Extra-Concert vom vollständigen Trompetercorps**  
 unter Leitung des Stabstrompeters Herrn Alwin Müller.

**Anfang halb 4 Uhr. Entrée an der Casse 4 Ngr.,**

jedoch sind Billets zu dem Preise von 2 1/2 Ngr. in der Buchhandlung des Herrn Arthur Hentze zu haben.

Nach dem Concert **BALLMUSIK.**

Ergebenst ladet hierzu ein

**K. Marhold.**

**Actienverein zum Gesellschaftshause zu Großenhain.**

Die Actionäre des Actienvereins zum Gesellschaftshause zu Großenhain werden zu einer außerordentlichen Generalversammlung für **Montag, den 22. December 1873, Nachmittags 5 Uhr** eingeladen.

Ort der Versammlung: Parterrezimmer im Gesellschaftshause, rechts.

Gegenstand der Tagesordnung: Vorlegung des mit Herrn Meusel abgeschlossenen Pachtvertrags.

Großenhain, am 12. December 1873.

**Der Vorstand.**

**Das Uhren-Lager**

Frauenmarkt Nr. 277. **A. Benitz's Wwe.** Frauenmarkt Nr. 277.

empfehl **goldene Damenuhren**, solid im Gehäuse, in 4 und 8 Steinen gehend, **silberne Ancre- und Cylinder-Uhren, Regulateurs, Stutz-, Rahmen- und Schwarzwälder Wand-Uhren** unter Zusicherung reeller und billigster Bedienung, sowie zweijähriger Garantie.

**Die Korbwaaren-Fabrik**

von **W. Zanther,**  
 Frauenmarkt 321,

empfehl zum bevorstehenden Weihnachtsfeste ihr reichlich assortirtes Lager aller Arten Korbarbeiten, als: **Korbstühle, Blumentische, Papierkörbe, Zeitungshalter, Notenständer, Puppenwagen, Arbeitskörbe, Marktkörbe** etc., einer gütigen Beachtung.

**Alles nach neuesten Façons gearbeitet. Bedienung reell!**

**Photographie-Albums**, feine und gewöhnliche,  
**Schreibmappen**, mit und ohne Einrichtung,  
**Cigarren-Etuis**, mit und ohne Stickerei,  
**Portemonnaies**, do.

**Brieftaschen** in allen Sorten,

**Photographie-Rahmen** in allen Grössen

empfehl in grösster Auswahl und zu billigsten Preisen

die **Papier-Handlung** von **Anton Weissbach.**

**Ferdinand Simmross**

260 Kirchplatz 260

empfehl sein fein assortirtes **Bürstenwaaren-Lager**, **Bahnen-, Nagel-, Haar-, Kleider-** und schöne **Saar-Bürsten** mit und zu Stickerei enthaltend, zum Weihnachtsfeste.

Zugleich empfehl auch den Herren Brennerei- und Pferdebesitzern gute **Brennereibürsten** und beste **Kar-dätschen** bei billigster Preisstellung

**Stollenmehl**

in vier verschiedenen Sorten und Preisstellung  
 empfehl

das **Mehl- & Productengeschäft**

von **Schmidt, Marktgasse.**

Mein vollständiges Lager fertiger

**Düten, Bentel etc.**

in bester Qualität und zu billigsten Fabrikpreisen halte hiermit bestens empfehl.

**Anton Weissbach.**

Papierhandlung.

**Saiten**

für Violine, Viola, Cello, Bass, Gitarre, Zither und Pianoforte empfehl billig

**C. Echtermeyer.**

Meißner Gasse 32.

**NB.** Große Auswahl von **Zieh- und Mundharmorkas.** D. D.

Zur Beforgung der

**Pressmaschinen für Handbetrieb**

empfehl sich hiermit bestens

**Louis Günther am Neumarkt.**

**Die Direction der Presshosen-Fabrik**

Frankfurt an der Oder bringt ihr rühmlichst bekanntes Fabrikat, à Ctr. 10 Thlr., in Erinnerung und versendet schon in Posten von 2 Pfd. ab.

**Großenhainer Sauerkraut, gute Speisekartoffeln und Roggenstroh** ist im Ganzen und Einzelnen wieder zu haben bei **Carl Sommer.**

Neußere Meißner Gasse 470.

**Frischgeschossene Hasen,**

sehr starke Waare, sind zu verkaufen bei

**Carl Emrich, Raundorfer Gasse Nr. 215.**

Eine neue überzählige **Waschmaschine** steht billig zu verkaufen: **Eckhaus der Turnstraße Nr. 141, 2. Etage.**

Eine **Zuchtfaue** mit 8 Ferkeln und ein fettes **Schwein** sind zu verkaufen bei **F. Hänßgen in Gubernitz.**

Ein ordentliches **Mädchen** wird zu Neujahr gesucht im Gute Nr. 75 zu Raundorf.

Ein ordentliches, zuverlässiges, mit guten Zeugnissen versehenes **Dienstmädchen** wird zum 1. Februar künftigen Jahres gesucht. Näheres bei

**Dr. Gruner.**

Ein junger Mensch, welcher Lust hat **Schmied** zu werden, kann in die Lehre treten in der neuen Schmiede zu **Folbern.**

**Ernst Bärwald, Schmiedemstr.**

Ein freundliches **Schlafstübchen** ist sofort zu vermieten. Wo? ist zu erfragen in der **Erped. d. Bl.**

Heute, Sonnabend, ladet zu **Gallertschüsseln** ergebenst ein **Fr. Kochan.**

**Restauration Bobersberg.**

Heute Abend von 6 Uhr an ladet zu **Rößen** mit **Schweinsknöcheln** und **Weerrettig** ergebenst ein **W. Weber.**

Heute **Schweinsknöchel** mit **Rößen** und **Weerrettig** bei **August Müller** an der Ruine.

**Restauration „zur Erholung.“**

Sonntag den 14. Decbr.

**grosse Nach-Kirmess.**

wobei ich mit **Ruchen** und **Kaffee**, sowie **ff. Bock-** und **Lagerbier** bestens aufwarten kann.

**M. Müller.**

**Schützenhaus.**

Morgenden Sonntag von Abends 7 Uhr an ladet zur **stark besetzten Tanzmusik** (Entrée: Damen 1/2, Herren 1 Ngr.) ergebenst ein **C. Pöschel.**

Sonntag den 14. December von Abends 7 Uhr an ladet zur **Tanzmusik** (Entrée: Herren 1 Ngr., Damen 5 Pf.) freundlichst ein **C. Andrich.**

**Zur Tanzmusik**

morgenden Sonntag von Nachmittags 4 Uhr an mit stark besetztem Orchester, wobei mit div. Speisen und Getränken besten aufwarten wird, ladet freundlichst ein **W. Weber** am **Bobersberge.**

Die herzlichsten Glückwünsche der **Frau Ernestine Böhnisch** in **Rabeburg** zu ihrem morgenden **Wiegenfeste.** Ungenannt, aber sehr wohl bekannt.

Dem Junggesellen **Eduard Ritter** in **Colmnitz** zu seinem morgenden **Wiegenfeste** ein 99,999 Mal donnerndes **Pösch.**

Wir wünschen Dir noch langes Leben, Wenn Du wirst ein Häßchen **Böhmisch** zum Besten geben.

Zwei am **Donnerstage** vom **Kindenplatz** bis auf die äußere **Dresdner Gasse** verlorne **Pferdedecken** bittet man gegen **Belohnung** abzugeben: **Rahmenplatz 606.**



Ordinäre und feine  
Glas-, Porzellan-  
und  
Steingutwaaren.

# Camillo Klenke, Klempner,

13 Meißner Gasse 13

hält fein reich fortirtes Lager aller Arten

## Lampen

Blech- und Lackir-  
waaren,  
gußeisernes Kochgeschirr,  
sowie alle andern  
Wirthschaftsartikel.

unter Garantie des Gutf Brennens zu äußerst billigen Preisen bestens empfohlen.

# Die Eisen-, Stahl- & Kurzwaaren-Handlung

von

## Carl Haunstein

empfiehlt als passende Weihnachts-Geschenke:

**Schlittschuhe**  
mit und ohne Lederzeug,  
**Patent-Spiralfeder-Schlitt-  
Schuhe,**

**ff. Waldheimer Tuschuhe**  
mit genähten Sohlen.

**Gummischeuhe in allen Grössen**

**Waschmaschinen & Wring-  
Maschinen.**

**Waschgeräthständer,  
bronzirte Ofengeräthständer**  
mit feinen Garnituren,  
**bronzirte Ofenvorsetzer,**  
fein gemalte und lackirte  
**Kohlenkasten.**

**Englische Familienwaagen**  
(eine reizende Küchenwaage),  
**Brücken- und Tafelwaagen**  
nebst Gewichten.

**Küchen- & Wirthschafts-  
gegenstände, als:**  
**Kaffeeröstmaschinen,**  
**Kaffeemühlen,**  
**Gewürzschränke,**  
**Benmenhobel,**  
**Mehl- & Salzfüßchen,**  
**complete Stürzenregale,**  
**Brodkapseln,**  
**Fleischschneidmaschinen,**  
alle Sorten Taschenmesser,  
**ff. Tischmesser & Gabeln,**  
**neusilb. Kaffee- & Speiselöffel,**  
**Scheeren, Wiegemesser,**  
**Leuchter,**  
**messing. Mörser & Platten.**

**Werkzeugkasten**  
und  
**Werkzeugschränke**  
in allen Grössen.

**Baukasten, deutsche und schweizer,**  
in allen Nummern.

**Laubsägekasten,**  
**Laubsägemaschinen,**  
**Laubsägebügel,**  
**Laubsägeblätter,**  
**Laubsägevorlagen.**

**Kindersägen mit Bock,**  
**ff. Kindersäbel mit Kuppel,**  
**Patronentaschen.**

# Große Spielwaaren-Ausstellung

Frauenmarkt  
278.

Carl Schröder

Frauenmarkt  
278.

empfiehlt billigt  
Festungen, Hauptwachen, Kanonen, Soldaten, Suckkasten, Trinkhallen, Tivolis,  
Dominos, Trompeten, Trommeln, Geigen, Fahnen, Laubsägekasten, Werkzeug-  
kasten, Baukasten, Farbkasten, Gesellschaftsspiele, Bilderbücher, Cubusspiele,  
Damenbreter, Helme, Tschakos, Käppis, Wickelhauben, Degen, Säbel, Flinten,  
Pistolen, Regel, Omnibusse, Materialhandlungen, Sandmühlen, Abschiesvögel,  
Schnepfer, Lineale, Linirmaschinen, Landwirthschaften, Pferdeeställe, Kandeln,  
Crocuettspiele, Puppenstuben, Puppenmöbel, Puppenwagen, Puppenservice,  
Puppenköpfe, Puppenküchen, Puppenkochmaschinen, Puppen.

**Laterna magica** (Zauberlaterne).

Frauenmarkt  
278.

Carl Schröder.

Frauenmarkt  
278.

## Die Weihnachts-Ausstellung

VON C. Missbach's Wwe. Siegelgasse 235

empfiehlt Spiel- und Holzwaaren zu den billigsten Preisen.

Das Porzellan-, Steingut-, Blech- und Lackirwaaren-Geschäft

von  
**Camillo Klenke**

13 Meißner Gasse 13

empfiehlt eine große Auswahl fein decorirte Porzellanwaaren, hauptsächlich Tassen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

## Die Buch- & Papierhandlung von Arthur Hentze

empfiehlt billigt:

**Photographie-Albums,**  
**Poesie-Albums,**  
**Schreib- & Zeichenmappen,**  
**Musik-Mappen,**  
**Papeterien,**  
**Brieftaschen,**  
**Notizbücher,**  
**Portemonnaies,**  
**Cigarren-Etuis,**  
**Visitenkartentäschchen,**  
**Stereoscopyapparate,**  
**Malekasten,**  
**Bleistift-Etuis,**  
**Federkasten,**  
**Reisszeuge,**  
**Reissbretter,**  
**Reiss-Schienen,**  
**Winkel,**  
**Colorirbücher,**  
**Zeichenvorlagen,**  
**Schreibzeuge,**  
**alle Schreib- und Zeichen-  
Utensilien,**  
**Modellirbogen,**  
**Laubsäge-Vorlagen,**  
**Abziehbilder,**  
**Ausschneide-Puppen,**  
**Stammbücher,**  
**Stammbuch-Verzierungen,**  
**Wunschbogen,**  
**Neujahrskarten,**  
**Schiefertafelbücher,**  
**Schiefertafeln,**  
**Schiefersgriffel.**

Hierzu eine Beilage,  
sowie (excl. der Postemplare) eine Gratis-Beilage:  
**Germann's Allgemeiner Anzeiger, Ausgabe A**  
Nr. 51 (welche sonst apart durch die Post bezogen 1 Thlr.  
pro Kalender-Quartal kostet).

Groß  
illustriert  
wurden, w  
nur 10 S  
aber direct  
Wart

All  
Todes  
Theilna  
Dank.  
Skä

Her  
Morg  
5 bis 7 U  
neuer M

Morg  
Neu  
Anträge.  
bisher.

des

für  
Sonn  
Das Erh

für  
Sonn  
4 Uhr B  
neuer M  
Alle  
21. Dec  
nicht bez

1000  
auszuleih

fol auf  
lang, 9  
liches Ho  
Näher

Dien  
ber Gem

ohnweit d  
günstigen

empfiehlt

Q

150  
verkaufe  
aufgabe.  
beachten;  
Waare  
Nestern  
Wein  
16. De  
gültigen



**Großartig** sind die Erfolge, selbst bei den schwierigsten Krankheiten, welche durch das berühmte, illustrierte Buch: „**Dr. Nitz's Naturheilmethode**“ erzielt wurden, wir empfehlen dasselbe daher dringend allen Kranken. Preis nur 10 Sgr.; zu beziehen durch jede Buchhandlung, am schnellsten aber direct von Richter's Verlags-Anstalt in Luxemburg und Leipzig. **Warnung!** Man hüte sich vor werthlosen Werken und nehme nur „**Dr. Nitz's Naturheilmethode**.“

Allen denen, welche mir aus Anlass des Todes meiner lieben Mutter Beweise der Theilnahme gegeben, sage ich herzlichen Dank.

Skässgen. **Albert Poetzsch, P.**

**Großenhainer Militärverein.**

**Heute Abend 8 Uhr Meloton.**

Morgen, Sonntag den 14. December, Nachmittags von 5 bis 7 Uhr Monats- und Begräbnißsteuerablage. Aufnahme neuer Mitglieder. Ausgabe der neuen Kalender. **C. F. Wille, Vorsteher.**

**Frauen-Kranken-Verein.**

Morgen Nachmittags halb 3 Uhr Generalversammlung. Tagesordnung. Neuwahl des Vorstandes. Beschlußfassung über gestellte Anträge. Ablage der 13. Steuer und Abgabe der Quittungsbücher. **Der Vorstand.**

**Generalversammlung des landwirthschaftl. Vereins zu Pristewitz**

**Dienstag den 16. December**

Nachmittags 4 Uhr.

**Landwirthschaftlicher Verein für Schönfeld und Umgegend.** Sonntag den 14. December Nachm. 3 Uhr Sitzung. Das Erscheinen sämtlicher Mitglieder wünscht **der Vorstand.**

**Militärverein**

**für Merschwitz und Umgegend.**

Sonntag den 14. December Nachmittags von 2 bis 4 Uhr Versammlung aller Vereinsmitglieder. — Aufnahme neuer Mitglieder.

Alle rückständigen Monatssteuern müssen bis zum 21. December an den Cassirer bezahlt sein, wer bis dahin nicht bezahlt hat, geht aller Ansprüche verlustig. **D. B.**

**1000 Thlr.** sind sofort und **1000 Thlr.** per 1. Januar 1874 auf gute Hypothek anzuleihen. **Emil Müller.**

**Ein Winzerhaus**

soll auf **Abbruch** verkauft werden. Dasselbe ist 24 Ellen lang, 9 Ellen tief; theils massiv, theils Fachwand; sämtliches Holz sehr gut; Dach mit Windriegel. Näheres auf **Rittergut Hirschstein.**

**Bekanntmachung.**

Dienstag den 16. December Mittags wird der **Bulle** der Gemeinde Weißig a. N. meistbietend versteigert. **Schubert, Gemeinde-Vorstand.**

**Circa drei Acker Land,**

ohnweit der Stadtflur, zu Baustellen passend, verkaufe unter günstigen Bedingungen. **Emil Müller.**

**Herren-Kragen, Herren-Manchetten**

in den neuesten Façons,

**Hemden-Einsätze,**

gestreift und gestickt, Stück von 3½ Ngr. an

empfiehlt

**Otto Zabler.**

**Anzeige.**

**150 Meter schwarze Seide,** ächt und schön, verkaufe ich zum Einkaufspreis, da ich diesen Artikel ganz aufgeben. Ich bitte zugleich, auch mein sonstiges Lager zu beachten; dasselbe besteht in allerhand **ächt leinenen Waaren,** sowie in **wollenen Kleiderstoffen** und **Wesfern.** Preise ganz billig.

Mein Aufenthalt ist nur zwei Tage, **den 15. und 16. December,** in „**Stadt Chemnitz.**“ Um recht günstigen Zuspruch bittet

**Bertha Hans** aus Eybau.

**Bekanntmachung.**

Die erste constituirende Versammlung des „**Bezirk-Lehrervereins mit dem Vororte Großenhain**“ soll Mittwoch den 17. December von Nachmittags 3 Uhr ab in dem Saale des **Hôtel de Saxe** in Großenhain abgehalten werden.

**Tagesordnung:** Berathung über den Entwurf eines Vereins-Statuts; Ref. der Unterzeichnete;

Delegirtenwahl;

Berathung über den Statutenentwurf für den allgemeinen sächsischen Lehrerverein;

Aussprache über den Eindruck, welchen die Rede des Herrn Cultusministers am 14. Novbr. a. c. auf die sächsische Lehrerschaft gemacht habe; Ref. Herr Kirchschullehrer **Arnold.**

Großenhain, am 10. December 1873.

**Mushacke i. A.**

Die Wahlberechtigten des platten Landes vom VII. Wahlbezirk werden hierdurch eingeladen, sich zur Vorbesprechung der Reichstagswahl Sonntag den 14. December Nachmittags 3 Uhr in der Bahnhofrestauration zu **Pristewitz,** und zwar im Interesse der guten Sache möglichst zahlreich einzufinden.

**Dr. Calberla. C. A. Kaul. B. Rosberg. Mierisch. Merzdorf. Röderau. Zschaiten. Adelsdorf.**

**Sander. Selsnick. Richter. Baseltz.**

Meine

**Kunst-Spielwaaren-Ausstellung**

ist von heute an geöffnet und bietet dies Jahr eine sehr schöne Auswahl in **Zinn- und Blechspielwaaren,** die ich hiermit gütiger Beachtung empfehle.

**C. Fr. Wilke,** Zinggießer am untern Frauenmarkt.

Seine eröffnete

**Weihnachts-Ausstellung**

von

**Christbaum-Confecturen, Pfefferkuchen, Zuckerwaaren und Chocoladen**

beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen.

**Emil Quaas.**

Christ-Stollen jeder beliebigen Qualität empfiehlt

d. O.

**Ausstellung**

von

**Kunst- und Spielwaaren**

bei

Innere Meissner Gasse. **Louis Kaul.** Innere Meissner Gasse.

**Otto Zabler**

380 oberer Frauenmarkt 380

hält den

**Weihnachts-Ausverkauf**

seines reichhaltigen, vollständig neu assortirten Lagers von

**Handgarnleinen** in allen Qualitäten, **Bettzeugen,** weiss u. bunt, **Inlets** in allen Breiten, **Tischzeugen,** **Handtüchern,** **blauer Leinwand,** **blaugedr. Schürzen,** **bunt. Kantenschürz.,**

**Damasten,** **Stangenleinen,** **Piqué,** **Piqué-Barchent,** **Chiffon,** **Shirting,** **Hemdennessel,** **Taschentüchern,** weiss u. bunt,

**engl. Kleiderleinen,** **wolln. Kleiderstoffen,** **Rockflanellen,** **Kantenröcken,** **Jackenlama,** **Jackenbarchent,** **Herrenshawltüchern** **Frauenkopftüchern,** **Sopha- & Tischdecken**

in nur reeller Waare unter **billigster Preiszusicherung** bestens empfohlen.

**Frauenmarkt 277. Sargmagazin. Frauenmarkt 277.**

Mein Sargmagazin in allen Gattungen und Größen, sowie **Ausschläge, Kissen, Sterbekleider, Blumen** und alles dazu Gehörige empfehle bei vorkommendem Bedarf bei reellster Bedienung zu den billigsten Preisen einer geneigten Beachtung. Bitte genau auf meine Firma zu achten.

**Frauenmarkt 277. J. G. Tjarks. Frauenmarkt 277.**



Passend als Weihnachtsgeschenke

empfehl  
die Eisen-, Stahl-, Messing- und Kurzwaaren-  
Handlung,  
Eisenwaaren- und Werkzeug-Fabrik  
von  
**Eduard Quaas**

ihr reichhaltigstes Lager aller in dies Fach einschlagender Haus- und Wirthschaftsgeräthe, so-  
wie andere Artikel, als: Tischmesser und Gabeln, Tranchirmesser, Löffel jeder Art,  
Wäge- und Hackmesser, Kaffee-Mühlen, Trommeln, Böckchen und Brenn-  
häuschen, messingene und stählerne Plattglocken nebst polirten und broncirten  
Unterfedern, Brennscheeren, Zucker-Schneiden, Hammer und Zangen, Messer-  
schärfer, Kohlen-Kasten, Löffel, Schaufeln und Haken.

**Emaillirte Guß- und schmiedeeiserne Kochgeschirre.**

Schere, Taschen-, Trenn- und Federmesser

von den allerfeinsten bis zu den ordinärsten,

Tafel-, Decimal- und Balkenwaagen nebst Gewichten,

Stangen-, Feder- und Salterwaagen,

um ohne Gewicht wiegen zu können,

Tausägekasten nebst Vorlagen und Holz,

Werkzeugkasten, Kinderhobel und Sägen,

stählerne Kindersäbel,

**Schlittschuhe,**

sowie noch viele andere Artikel halte zu den billigsten Preisen einer gütigen Beachtung empfohlen.

**Ausstellung**

von Zinn- und Blech-Spielwaaren

in verschiedener Auswahl bei

Dresdner **Friedrich Werner.** Dresdner  
Gasse Gasse

Preise billig!

Bedienung reell!

**Friedrich Werner, Klempner**

Dresdner Gasse

empfehl fein großes Lager von **Petroleum-Lampen** jeder Art und bester Construction einer gütigen  
Beachtung. — Reparaturen und Umänderungen werden aufs Schnellste ausgeführt.

Die Eröffnung

meiner

**Weihnachts-Ausstellung**

von

Chocoladen, Pfefferkuchen und Zuckerwaaren

zeige ich hierdurch ergebenst an.

Am Frauenmarkt.

**Th. Güttel.**

Am Frauenmarkt.

Die Leder-Handlung

72 Kloßergasse 72

empfehl den Herren Schuhmachern ihr Lager zur Nacht gemachter Schäfte jeder Gattung, sowie alle in ihr  
Fach einschlagenden Artikel unter Zusicherung der möglichst billigsten Preise einer gütigen Beachtung.

**K. F. Hennig.**

**Der Ameisen-Kalender für 1874, Preis 5 Ngr.,**

mit seinen beliebten Anekdoten, Couplets, Schürren und ansprechender Erzählung: „Der Fiedelsjüng“ von Franz  
Lubojahky, bringt sich seiner alten Rundschaft hiermit in Erinnerung. Der Ameisen-Kalender, 13 Bogen stark, mit  
33 Bildern, 80,000 Auflage, ist zu haben bei **Anton Weissbach, Arthur Hentze, A. Neu-  
mann, Ferdinand Hohfeldt, Heinrich Auerbach, J. Wurach** und Wittve **Och-  
michen.**

**Stollencmehl.**

Reinsten Kaiseranzug a Pfd. 25 Pf., 7 1/2 Pfd. gleich eine alte Meße, 18 1/2 Ngr.,  
do. Griesleranzug a Pfd. 23 Pf., 7 1/2 Pfd. gleich eine alte Meße, 17 1/2 Ngr.,  
empfehl dem geehrten Publikum zur gütigen Beachtung

**E. J. Hanke.** Innere Randorfer Gasse.

Zum bevorstehenden Weihnachtseste halte ich mein Lager



**f. Weizenmehl**

dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum bestens empfohlen und sichere reelle und gute Bedienung zu.  
**Julius Wüsting, Bäckermeister.**  
vis-à-vis dem Deutschen Hause.

**Neue Feigen**

empfang und empfehl

**Woldemar Wachs.**  
Äußere Meißner Gasse.

**Goldfische**

empfehl

**Kirchner.**

Frauenmarkt.

Einem geehrten Publikum zur gefälligen Beachtung, daß in der  
**chemischen Seiden- und Wollfärberei, Kunstwäscherei, Bleiche und Dampf-Druckerei**

**Meißner Gasse 25 von Friedrich Hahn** Meißner Gasse 25  
alle in dieses Fach schlagende Aufträge trotz Winterzeit ebenso gut und schnell wie im Sommer ausgeführt werden.  
**Damen- und Herrenkleider** werden gleich im Ganzen, nach verbesserter Einrichtung,  
**chemisch gereinigt, gefärbt und appretirt.**  
**Druckmuster** der neuesten Moden auf alle Stoffe, sowie vorzügliche Dampfmuster auf Piqué,  
Sacconet u. s. w. liegen stets in großer Auswahl zur gefälligen Ansicht.

**Albert Bräutigam**

Madeburger Platz 578

empfehl fein reichhaltiges

**Wicmer & Köpcke**

einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publikum zur geneigten, gütigen Beachtung. — Auch werden alle Stückerlein  
elegant und anerkant sauber garnirt.

empfehl  
Do  
Ra  
in B  
fein.  
Da  
empfehl  
fin b  
ist ba  
(Fabr  
Leiden  
köstlich  
Lan  
empfehl  
Meße Waare.  
in m  
Wiener  
Kaiser  
Griesle  
Nr. 0  
sowie  
No  
in Me  
verschie  
wir mit  
Friedri  
markt  
coulan  
Umtauf  
Her  
werden  
pünktlich  
und  
welches  
besonder  
empfehl  
kauf







Grosse Auswahl von

# Weihnachts-Geschenken,

für Herren und Damen passend, bietet die

## Tapiserie- und Kunstwaaren-Ausstellung

von

### F. W. WEBER.



### C. G. Leipscher,

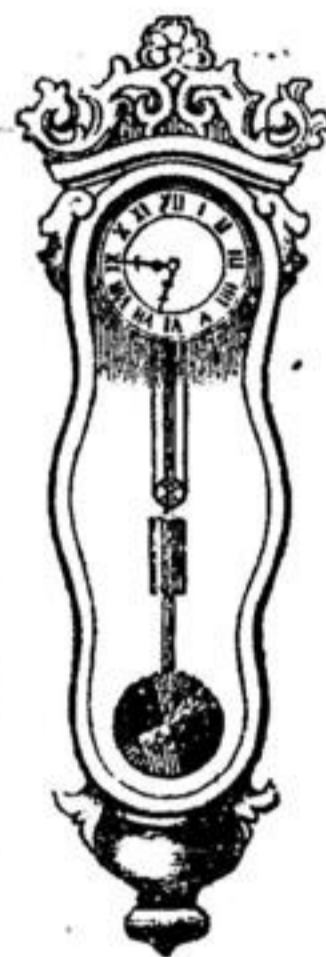
#### Uhrmacher

367 grosse Schlossgasse grosse Schlossgasse 367

empfiehlt sein reichhaltigstes Lager von

goldenen und silbernen Ancre- und Cylinderuhren, sowie äusserst solid gearbeitete Regulatoren, Wand- und Rahmenuhren unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung und üblicher Garantie.

Auf eine grosse Auswahl von goldenen Damen-Uhren, solid im Gehäuse und vorzüglich im Werk, mache ich besonders aufmerksam.



## The Little Wanzer.

Original Doppel-Stepp-Maschine.



Preis: Thlr. 25.

Alleinige Niederlage und Verkauf für Grossenhain und Umgegend bei

### S. G. OTTO Nachf.

Seiden-, Confection- und Modewaaren-Handlung.

Bis Weihnachten

## Ausverkauf

ausrangirter und billig eingekaufter Manufactur- & Modewaaren im separaten, geheizten Lokale.

Photographische Anstalt von Cath. Rieke  
Langeasse 520, zunächst dem Bahnhofe, täglich geöffnet.



### Gust. Pöschmar

#### Uhrmacher

empfiehlt sein ganz neu assortirtes Lager in Regulatoren, Pariser Stutz-Uhren, Rahmen- und Wanduhren, sowie eine grosse Auswahl in goldenen und silbernen Herren- und Damenuhren. Billigste Preise! Reelle Garantie!

### R. Meyer's Photographieatelier

Johannis-Allee (Frühau's Garten).

Während der kurzen Tage vor dem Feste können Kinder nur von 11-2 Uhr Mittags bei durchaus heiterem Wetter und nur Wochentags aufgenommen werden. Vorherige Anmeldung ist erwünscht. Allgemeine Aufnahmezeit von 10-3 Uhr.

## Meine Pfefferkuchen-Ausstellung

ist eröffnet und bietet eine große Auswahl schöner Christbaumsachen dar. **W. Günther.**

## Epileptische Krämpfe

(Fallsucht)

heilt brieflich der Spezialarzt für Epilepsie

### Doctor O. Killisch, Berlin, Louisenstrasse 45.

Bereits über Hundert vollständig geheilt.

## Die Schnittwaaren-Handlung

von

### E. L. Klotzsche

85 Amtsgasse

Amtsgasse 85

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste ihr reich assortirtes Lager in Kleiderstoffen und Lamas, Shawltücher, Cachenez für Herren in Wolle und Seide, Mire- und seidene Schürzen, Damen-Jaquettes, Lama- und Barchentjacken in allen Größen, Flanell- und Steppröcke, Kinderkleidchen, sowie eine große Auswahl in Knabenanzügen; ferner Bettzeuge,  $\frac{3}{8}$  und  $\frac{1}{4}$  breit, sowie weisse Leinwand in allen Breiten in nur guter Waare zu den billigsten Preisen einer gütigen Beachtung bestens.

Eine Parthie Nester, sowie zurückgesetzte Waaren werden zu den billigsten Preisen ausverkauft.

NB. Gleichzeitig mache ich hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich das Feilhalten an Wochenmarktstagen einstelle. **D. O.**

## Pelzwaaren- & Mützen-Lager

von

### F. E. Rudolph

am Markt

am Markt

empfiehlt zur jetzigen Saison (passend zu Weihnachtsgeschenken) sein aufs Reichhaltigste assortirtes Lager in Herren- und Damen-Pelzen, Pelzgarnituren und allen in dies Fach einschlagenden Artikeln zu billigsten Preisen.

NB. Bestellungen, Reparaturen und Erneuerungen werden prompt und gut besorgt. **D. D.**

## Das Feinen- & Modewaaren-Geschäft

von

### Therese Nicklisch

Frauenmarkt  
318

Frauenmarkt  
318

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste einem geehrten Publikum von Stadt und Land sein reichhaltiges Lager aller in diese Branche einschlagenden Artikel und sichert bei sehr billigen Preisen reelle Bedienung zu.

## Porzellan-, Steingut- und Glaswaaren-Handlung

von

### Louis Kaul, Meissner Gasse No. 18.

Ich empfehle bei Einkäufen zu dem bevorstehenden Feste mein reichhaltiges Lager zu sehr billigen aber festen Preisen.

Diensta  
mit Aus  
Biert

M

die M  
Die  
stehen  
1. A  
zu Unter  
Unterrich  
des Unte  
Der  
höhere K  
Der  
auf die A  
Sole  
Kenntni  
Arnee b  
welche b  
folglich  
In A  
erster Lin  
in Betref  
2. M  
Unteroft  
Unteroft  
3. A

4. D  
a  
b  
c  
d  
e  
bis zum  
heimatlich  
Die V  
Command  
einer Prü  
welches hi  
5. D  
kauf der n  
Dres

Wenn  
sich nicht  
von Baye  
Füssen un  
man woh  
land die  
Sält mar  
Entwicklun  
so gewahr  
Gefühlen  
stättet. I  
zu bester  
Bayer  
Verfaller  
es bei na  
nimmt, fo  
da gerade  
weniger zu  
Reichsang  
Pro und C  
namentlich  
Reichscom  
Rechts ber  
Keine  
der König  
stimmung  
Gelegenhei  
Herrenha  
Die ba  
essen besse  
sind. Man  
verschrien  
Blättern  
nehmen, b  
auf andere  
einer kürz  
Entschlies  
weise von  
Festigkeit  
nur zu oft  
werden, da  
die mehr  
haben, der